

## **Bericht zur Jahreshauptversammlung des SV Rasensport DJK am 16.03.2026.**

Der Vorstand hatte zur alljährlichen Jahreshauptversammlung geladen und von 1650 Mitgliedern waren 41 ins RASPO-Heim gekommen.

Daraus kann wohl geschlossen werden, dass die Mehrzahl der Mitglieder mit der Vereinsführung zufrieden ist.

### **TOP 1: Begrüßung Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorstand.**

- Wolfgang Boberg bat nach der Begrüßung zum Totengedenken und verlas die Namen der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.  
Eine besondere Würdigung galt der leider viel zu früh verstorbenen Andrea Böhmer, unsere von allen geschätzte erste hauptamtliche Geschäftsstellenleiterin. Auch nachdem sie krankheitshalber ausscheiden musste, stand sie ihren Nachfolgerinnen mit Rat und Tat zur Seite.  
Sie fehlt und wir behalten sie in bester Erinnerung.
- Das letztjährige Protokoll wurde von der Versammlung genehmigt.

### **TOP 2: Bericht des Vorstandes**

- Mit einem großen Missstand beim **Gebäude an der Mercatorstr.** begann Wolfgang Boberg seinen Bericht. Seit einiger Zeit gibt es einen Wassereinbruch im Studio und den angrenzenden Räumen. Es ist nass und schimmelt- eine neue Isolierung hat leider keine Abhilfe gebracht.  
Diverse Fachleute wurden zugezogen. Die Dachdeckerfirma Brands konnte keine Ursache am Dach feststellen. Die Baufirma Flaspöhler hat nach mehreren Untersuchungen geraten, rund um das Gebäude aufzugraben und dort nach der Ursache zu suchen.  
Es ist wohl jedem klar, dass der Verein für diese Maßnahmen eine große Summe Geld in die Hand nehmen muss. Alle von den Bauarbeiten betroffenen werden um Verständnis und Geduld gebeten.
- Im **Keller der Kokschen Str.** wurden im letzten Jahr Modernisierungsarbeiten durchgeführt. **Toiletten** wurden erneuert und die **Kabinen** auf die Höhe der Zeit umgestaltet. Neue **Bänke** werden noch angeschafft.
- Die Donnerstage „**Sommer auf dem Berg**“ sind in Vorbereitung. Seit Jahren beliebte Begegnungsabende von Mitgliedern, Freunden und Nachbarn.  
Bei dieser Gelegenheit sprach er allen, die ihren Beitrag dazu leisten, einen herzlichen Dank aus.  
Für die Kasse sind die Abende auch immer ein wichtiger Beitrag!
- Zu den **Finanzen** gab es eine Anmerkung: unser Verein hat bekanntermaßen Eigentum an der Kokschen- und der Mercatorstr. Dafür fallen immer wieder mehr oder weniger planbare Kosten an. Der Verein sorgt seit vielen Jahren für entsprechende Rücklagen–nicht aus den Vereinsbeiträgen, sondern aus Einnahmen wie z.B. Berg und RASPO-Heim.  
Das Finanzamt drohte damit, bei Rücklagen größer als zwei Monatsbeiträge dem Verein die Gemeinnützigkeit zu entziehen. Es wurde Einspruch erhoben, dem wurde stattgegeben und nun werden höhere Rücklagen bei Eigentum gestattet- die Höhe wurde nicht definiert.

- Nach wie vor großer Posten sind die **Energiekosten** von ca. 30 T€. Die Höhe ist auch der vertraglichen Vereinbarung im Kaufvertrag Mercatorstr. zur Abnahme von Fernwärme geschuldet. Durch die Umstellung der Beleuchtung auf LED konnte bereits eine Einsparung von 30.000 kWh auf 20.000 kWh erreicht werden. Mehrfach wurde die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach angedacht. Entsprechende Anbieter erklärten die Machbarkeit, Kosten von mindestens 250 T€. stehen allerdings im Raum. Sollte eine Umwandlung des erzeugten Stromes auch für Warmwasser und Heizung nicht mit dem Vertrag in Sachen Fernwärme vereinbar sein, rechnet sich das Ganze nicht. Es ist geplant, für die gesamte Energiesituation des Vereins einen Energieberater hinzuzuziehen.

### TOP 3: Bericht der Abteilungsleiter

- **Fußball**  
**Abteilungsleiter Friedhelm Schrebb** informierte zu **Herren**.  
**Drei Herrenmannschaften im Punktspielbetrieb,**  
**Ü32 im Pokalspielbetrieb,**  
**Walking Fußballer.**  
**Eine Damenmannschaft** unter Leitung von Lena Korkmaz.
  - 1. Mannschaft** nach dem Abstieg in die Kreisklasse wird der direkte Aufstieg in die Kreisliga angestrebt. Aktuell ungeschlagen auf Platz 1!  
Weitere Verjüngung durch eigene A-Jugendspieler wird angestrebt.
  - 2. Mannschaft** kämpft gegen den Abstieg aus der 1. Kreisklasse.
  - 3. Mannschaft** im gesicherten Mittelfeld der 2. Kreisklasse.  
**Ü32** wurde neu gegründet und spielt erfolgreich im Kreispokal.

Die **Green Walkers** haben durch guten Zulauf inzwischen eine Stärke von 30 Spielern. Mit mehreren Vereinen wie Borussia Dortmund, Schalke 04 und Arminia Bielefeld wurden einige Turniere und Freundschaftsspiele ausgetragen. Im Rahmen des Jubiläums wurde von den Green Walkers am 23.08.25 ein Turnier mit 12 Mannschaften durchgeführt. Unsere Mannschaft beendete Das Turnier ungeschlagen!
- Die Trainings/Spielmöglichkeiten sind insbesondere in den Wintermonaten stark eingeschränkt.
- **Fußball Jugend**  
**Für die A-D- Jugend berichtete Carsten Dröge,**  
**für E-Bambini Claudius Dittrich.**  
RASPO hat insgesamt 23 Mannschaften, in den oberen Altersklassen in Spielgemeinschaft mit RW Sutthausen.  
Die B-Jugend ist in die Landesliga aufgestiegen!  
Erfreulich ist die Anzahl von 20 Junior Coaches.  
Allerdings ist die Trainersituation bei der Jugend verbesserungswürdig.

- **Ellen Boberg** für Gymnastik und Gesundheitssport.  
 Für Gymnastik und Fitness gibt es an fünf Tagen der Woche diverse Angebote in diversen Sportstätten und zu „Berg-Zeiten“ auch im Freien.  
 Die Kursangebote werden nach wie vor gut angenommen!  
 Die Abteilung verfügt erfreulicherweise über gute und engagierte lizenzierte Übungsleiter.  
 Anfragen von Physiotherapeuten und Fachkräften für besondere Kursangebote waren aufgrund der sehr hohen Kostenansprüche vom Verein nicht akzeptabel.  
 Es wurde an Fortbildungen des KSB, SSB und des NTB teilgenommen.
- **Nina Vinke** berichtete für **Bewegung und Spiel für Männer.**  
**Montags um 19 Uhr** können gern noch bewegungsfreudige Männer zu Aufwärmtraining und Ballspielen in die Mercatorhalle kommen.
- **Nina Vinke Kinder- und Eltern-Kind-Turnen**  
 Die Gruppen finden montags und donnerstags statt.  
 Sie stellte fest, dass in einigen Gruppen noch Plätze frei sind.  
**Kinderturnen ist schließlich für Kinder der ideale Einstieg in andere Sportarten.**
- **Gerätturnen Claudius Dittrich**  
 Die Abteilung hat eine gute Entwicklung durchlaufen. Es gibt eine Freizeit/Einstiegsgruppe von 5-8 Jahren, an ersten Wettkämpfen wird im Alter von 9-13 Jahren teilgenommen. Die Leistungsriege turnt in der Landesliga, wurde Bezirksmeister und Vizelandesmeister!  
 Geturnt wird 2-3mal in der Woche. Das Training findet in der Drei-Religionen-Schule statt, allerdings steht ein Neubau im Raum, die Halle soll demnächst abgerissen werden. Wenn keine anderen Hallenplätze gefunden werden, steht die Abteilung vor dem Aus!  
 Auch beim Gerätturnen ist die Trainersituation ungenügend.  
 Ein Freies Training in Verbindung mit der Hochschule kann leider nicht ausreichend betreut werden, Hoffnung wird auf Studentinnen aus dem Bereich gesetzt.
- **Boccia**  
**Norbert Wischmeyer** konnte berichten, dass ab sofort wieder dienstags von 10-12 Uhr auf der Anlage an der Mercatorstr. gespielt wird.
- **Ältestenrat, -Sprecher Norbert Wischmeyer**  
 Es gab im laufenden Jahr keine Problemfälle, um die der Ältestenrat sich zu kümmern hätte.  
 Am 05.03.26 fand die Jahressitzung statt, an der auch Wolfgang Boberg teilgenommen hat. Er hat dort die Kostensituation des Vereins dargestellt.

#### TOP 4: Bericht der Kassenwartin

- **Karin Hülsmann**, unsere seit 2017 amtierende Kassenwartin, informierte zu den Vereinsfinanzen.
  - Im vergangenen Jahr gab es zwischen Ein- und Ausgaben ein Manko von fast 40 T€.
  - Das Spendenaufkommen betrug erfreuliche 12 T€.
  - Die Übungsleiterkosten sind signifikant gestiegen, ebenso Abgaben an die Verbände..
  - Kosten für Rücklastschriften haben sich auf 15 T€ gegenüber 2024 verdoppelt, eine Nachverfolgung ist dringend notwendig.
  - Hallennutzungsgebühren für angemietete Hallen sind weiter gestiegen.
  - Niedrigere Einnahmen durch Reduzierung von Zuschüssen.
  - Energie-/Wärmekosten von ca. 26 T€. auf 30 T€. im Jahr gestiegen!
  - Außergewöhnliche Ausgaben durch Veranstaltungen „100 Jahre RASPO“.
  - Künftig wird der Erbbauzins für die Koksche Str. von 836€ auf 4T€ steigen.
- Der Kassenbericht liegt zur Einsicht vor.

#### TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

- **Stefan Hellmann** und **Norbert Nagel** führten am 23.02.26 in Anwesenheit von Karin Hülsmann die Kassenprüfung durch.  
**Es wurden keinerlei Gründe für Beanstandungen gefunden.**  
**Hinweis zu Rücklastschriften:** Nachverfolgung dringend notwendig, in aussichtslosen Fällen sollte auf teure Mahnverfahren verzichtet werden.  
**Die Entlastung des Vorstandes wurde der Versammlung empfohlen.**

#### TOP 6: Entlastung des Vorstandes

- Der Vorstand wurde bei 3 Enthaltungen durch die Versammlung entlastet.

#### TOP 7: Beitragsfestsetzung

- Auch in diesem Jahr standen erfreulicherweise **keine Beitragserhöhungen** an. Die guten Einnahmen vom Sommer auf dem Berg haben einen großen Beitrag geleistet!

#### TOP 8: Anträge

- **Marco Westermann** trug einen Antrag der Fußballabteilung vor zur Erstellung eines Kunstrasenplatzes.  
Besonders in der Winterzeit sind Trainings- und Spielbetrieb stark eingeschränkt. Es soll ein Angebot über 403 T€ vorliegen, Förderung durch die Kommune möglich.  
**Wolfgang Boberg** erläuterte die Situation bei RASPO zur Erstellung von „Kunstrasenplätzen auf nichteigenem Gelände“. Bekanntlich gehört das Gelände an der Kokschen Str. dem Bistum und RASPO ist Unterpächter der Stadt OS.  
Ein mit derartigen Situationen vertrauter Anwalt hat informiert, dass der Eigentümer einer baulichen Veränderung zustimmen muss, er hält ca. 600T€ für realistisch. Zusätzlich müsste die Summe für einen unter Umständen notwendig werdenden Rückbau von ca. 150T€ hinterlegt werden.
- **Carsten Dröge** wies darauf hin, dass RASPO künftig auf dem ab April im Bau befindlichen Kunstrasenplatz bei RW Sutthausen Spielzeiten zugesichert wurden. Dadurch dürfte sich die Problematik mit Trainings- und Spielzeiten entspannen. Das Thema Kunstrasen liegt vorerst auf Eis.

## TOP 9: Verschiedenes

- Keine Beiträge

Wolfgang Boberg bedankte sich bei der Versammlung für die Aufmerksamkeit und schloss die Versammlung um 20 Uhr.

Nach guter RASPO-Tradition wurde die JHV mit Absingen des RASPO-Liedes beendet.

DK

**Ein Rasensportler will ich sein,  
ich schwörs mit Herz und Hand, mit Herz und Hand.**

**Drum knüpf' ich fest an meine Brust  
das schwarz-weiß-grüne Band. (Wiederholung!)**

**Wir sind die lust'gen Rasensportler.  
Hipp, hipp, hurra! Hipp, hipp, hurra!  
Vor keinem Gegner wir verzagen.  
Hipp, hipp, hurra! "RASPO" ist da!**

